

## echo-Treff-Punkt beim Kleinkunstfestival in Weinsberg



Volker Fuchs (links), Kulturamtsleiter der Stadt Weinsberg, mit Sangesbarde Johannes Christ aus dem bayrischen Oberelchingen.

Von Anne Väisänen

**STERNENHIMMEL** über Weinsberg. Das Plätschern des Brunnens am Traubenplatz wird über-tönt durch fetzige Musik aus dem Lautsprecher. Der schwäbische Sangesbarde **Johannes Christ** alias „Goissahannes“ greift in die Saiten seiner Akustikgitarre und lässt wehmütigen Blues erklingen. Satirisch und saukomisch sind seine grantigen Lieder, die beim Publikum bestens ankommen. Das sitzt rund um den Brunnen, der an diesem lauen Samstagabend als Bühne dient. „Ich finde die Lieder sehr erfrischend, ich bin ja selbst von der Alb“, sagt **Samy Reissmüller** aus Weinsberg, der mit seiner Lebensgefährtin **Ingrid Wulf** zum Traubenplatzfest gekommen ist.

☆☆☆☆

**DER LIEDERMACHER** „Goissahannes“ ist der einzige Künstler, den **Volker Fuchs** vom städtischen Kulturamt für das Kleinkunstfestival am vergangenen Samstag und Sonntag vorab engagiert hatte. Denn „Kommunikation und Spontaneität“ stehen für den Kulturamtsleiter, der das Festival auch organisiert hat, im Vordergrund.